

Vorwort

Dies ist ein Buch zur Förderung von Kindern, die mit dem Erfassen und der Wiedergabe von Schrägen Schwierigkeiten haben.

Es richtet sich an Ergotherapeuten/innen und angrenzende Berufsgruppen.

Zunächst wird dargestellt, wie Kinder über die Körper-, Raum- und Objektwahrnehmung die Schräge erfassen, dann wird erläutert, wie dies über die visuelle und die taktil-kinästhetische Wahrnehmungsverarbeitung geschieht.

Im Folgenden wird beschrieben, welche Faktoren die Wiedergabe der Schräge beim Bauen, Malen und Schreibenlernen beeinträchtigen können.

Es wird dargestellt, welche Erfahrungen Kinder zur Schräge bis zum 7. Lebensjahr in ihrer groß-, fein- und grafomotorischen Entwicklung machen und wie sie diese umsetzen.

Zur systematischen Förderung der Kinder wird das „Ravensburger Therapiekonzept“ vorgestellt und sowohl in Einzelbeispielen, als auch in einer Serie von 5 beispiel-

haften Therapiestunden aufgezeigt, wie spielerisch, zielgerichtet und betätigungsorientiert am Thema Schräge gearbeitet werden kann.

Um weitere interessante Therapiestunden zum Thema vorbereiten zu können, enthält das Buch eine reichhaltige Sammlung von spielerischen Übungsideen, die den Schwerpunkten Wahrnehmung, Groß-, Fein- und Grafo-motorik zugeordnet sind.

Der Begriff „Grobmotorik“ wird durch „Großmotorik“ ersetzt. Damit sind die ganzkörperlichen, großräumigen Bewegungen des Kindes gemeint.

Der Begriff Feinmotorik bezieht sich in diesem Buch auf die eher fein dosierten, kleinräumigen Bewegungen von Armen, Händen und Fingern.

90 Kopiervorlagen für Übungsblätter mit Schrägen, Dreiecken, Rauten und Zickzack in verschiedenen Schwierigkeitsgraden ermöglichen ein systematisches grafomotorisches Übertragen von Schrägenerfahrungen auf das Papier.